

Sounds Marcel Saegesser

Radikale Entspannung

Es ist nicht verwunderlich, dass sich die Wege von Don Li und Marcel Saegesser gekreuzt haben. Ersterer initiiert seit über einem Jahrzehnt in seinem Berner Tonus Labor eine autarke Form der Minimal Music. Der Komponist und Klangkünstler Saegesser, ein Abgänger der HKB, forscht ebenfalls seit längerer Zeit im Bereich der radikal-reduzierten Tonkunst, hat 2010 für sein kompositorisches Schaffen den angesehenen Preis der Kiefer-Hablitzel-Stiftung erhalten und neulich unter anderem das viel gelobte Stück «Der Wunsch, Indianer zu werden» im Stadttheater musikalisch mitbetreut. Nun erscheint auf Don Lis Label Tonus Records Marcel Saegessers

erstes Album «The Last Place (Left)». Im Trio mit der Bariton-Violinistin Katryn Hasler und der Akkordeonistin Florine Juvet werden meditative Klangteppiche ausgerollt, die nur aufs erste Hinhören regelmässig geflochten sind. Das Geschehen wechselt von Pattern-artigen rhythmischen Sequenzen zu repetitiv-sphärischen Momenten, im zauberhaften Opener mit dem schlichten Namen «Spur 1» treffen diese beiden Elemente auf wundersame Art aufeinander. Entstanden ist eine Musik im Spannungsfeld zwischen moderner Klassik, Minimal Music und Elektro. *(ane)*

Tonus Labor Samstag, 22. Okt., 21 Uhr.